

Material:

Webrahmenset, ca 20 x 35 cm

Lei von Lana Grossa, (100 % Wolle, LL = 40 m/50 g), je 50 g Schwarz (Fb 7), Rohweiß (Fb 14), Anthrazit (Fb 12), Smaragd (Fb 42), Kornblume (Fb 56); Bingo von Lana Grossa (100 % Schurwolle, LL = 80 m/50 g), 50 g Puder (Fb 177), Cool Wool von Lana Grossa (100 % Schurwolle, LL = 160 m/50 g), Rosa (Fb 452); Classico von Lana Grossa (100 % Baumwolle, LL = 110 m/50 g), 50 g oder Rest in Rohweiß (Fb 8) (als Kettgarn)

dicke Stopfnadeln

Bambusstab, ca 30 cm lang oder kleiner Ast

Lederband, ca 60 cm lang

Erklärung zur Schemazeichnung:

2 Schuss-/Kettfaden: je 1 Schussfaden hin und zurück z. B. über 4 Kettfäden, die nächsten 2 Schussfäden über 5 Kettfäden (dadurch entsteht eine flache Schräge)

4 Schuss-/Kettfaden: 2x 2 Schussfäden hin und zurück über z. B. 4 Kettfäden, die nächsten 4 Schussfäden über 5 Kettfäden (so entsteht eine steile Schräge)

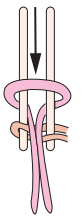
1 Bespannen

Den Kettfaden unten links anknoten und straff rauf und runter durch die Kerben 28 Kettfäden ziehen. Den Faden unten rechts verknoten. Zwei

Reihen weben: Dafür den Faden im Wechsel vor und hinter den Kettfäden mit dem Schiffchen oder einer dicken Nadel einziehen, um den letzten Kettfaden herum und zurück im entgegengesetzten Rhythmus.

2 Fransen

150 Wollfäden in Rosa mit ca. 40 cm Länge schneiden. Ca. 3–5 Wollfäden als Bündel quer über den 1. und 2. Kettfaden legen. Die Enden um die Kettfäden herum nach hinten und in der Mitte darunter wieder nach vorne holen. Den Knoten nach unten schieben (s. Zg). Die nächsten Knoten um den 2. und 3. Kettfaden binden, dann um den 3. und 4. etc. In Form geschnitten werden die Fransen zum Schluss.



3 Weben

Die Wolle ums Schiffchen wickeln, dieses wie in Schritt 1 beschrieben auf und ab durch die Kettfäden führen, entweder über die ganze Breite oder nur über einige Kettfäden. Die Reihen gelegentlich mit dem Kamm nach unten zusammenschieben. Am oberen Ende in jeden 2. Kettfaden 2reihig versetzt lockere Knoten einknüpfen.

4 Versäubern

Beim Farbwechsel die Fäden am Rand oder hinten lang hängen lassen, sie werden später auf der Rückseite vernäht. Auch die unteren Enden der Kettfäden werden zum Schluss vernäht oder verknotet. In die Kett Schlaufen am oberen Ende den Stab einschieben. Mit dem Lederbändchen aufhängen.

